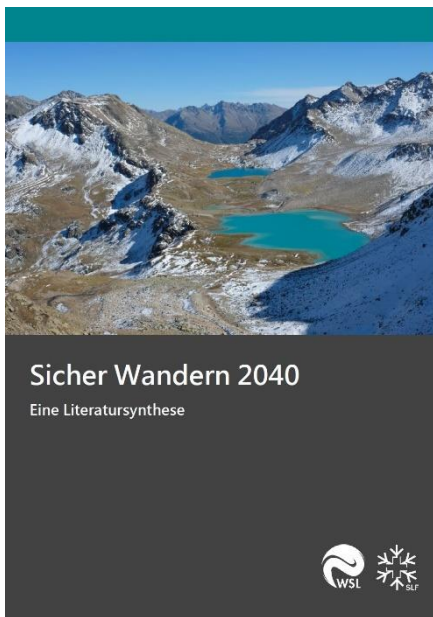


SICHER WANDERN 2040



«Sicher Wandern 2040» Regionaler Transfer- und Adaptationsworkshop St. Niklaus

Weiterführende Unterlagen

- Infoblatt für Projektbeteiligte vom März 2020
- Karten mit Wegnetz, Kartographie, Strichleistung, Naturpfaden und Ereigniskataster
- WSL SLF Literatursynthese (Nest et al., 2020)

1 Zweck des Arbeitspapiers

Dies in diesem Dokument zusammengefassten Daten und Informationen dienen als Orientierung für den regionalen Transfer- und Adaptationsworkshop in St. Niklaus. Das Papier stellt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

2 Situation

2.1 Geografie

St. Niklaus befindet sich im Nidlochthal auf 1'120 m ü. M. mit einer Gemeindefläche von [99,44 km²](https://www.stniklaus.ch/). Die Gemeinde erstreckt sich von 900 bis 4'327 m ü. M. (Nadelhorn). Mit rund 2'400 Einwohnerinnen und Einwohnern ist St. Niklaus bevölkerungsmässig die sechste kleinste Gemeinde des Oberrhods. St. Niklaus ist über Strassen- und Berg mit drei Durchhängungen und 29 u- und f-landige Verkehrsverbindungen (Personen- und Güter) angeschlossen. Die Gemeinde wird durch die Matterhorn Gotthard Bahn bedient und ist 15 Autominuten vom Flughafen (Abb. 2.1 und Abb. 2.2).



Abb. 2.1: Ortsansicht St. Niklaus - ©Grafiken St. Niklaus Tourismus und Gewerbe

2/18

REGIONALER WORKSHOP ST. NIKLAUS, 7. OKTOBER 2020 PROZESSDOKUMENTATION



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Ein Projekt im Rahmen des Pilotprogramms Anpassung an den Klimawandel,
unterstützt durch das Bundesamt für Umwelt BAFU.

IMPRESSUM

SICHER WANDERN 2040 – REGIONALER WORKSHOP RIGI, 2. SEPTEMBER 2020

Prozessdokumentation

PROJEKTRAHMEN

Pilotprogramm des Bundes zur Anpassung an den Klimawandel

Projekt F.11 «Sicher Wandern 2040: Strategien für das Wanderwegwesen im Klimawandel»

Projektdauer: 2019 bis 2021

Trägerschaft: Schwyzer Wanderwege (SZWW), Schweizer Wanderwege (SWW)

PROJEKTGRUPPE

- Stefan Gwerder, Schwyzer Wanderwege, www.schwyz-er-wanderwege.ch
- Marcel Truttmann, Schwyzer Wanderwege, www.schwyz-er-wanderwege.ch
- Bernard Hinderling, Schweizer Wanderwege, www.schweizer-wanderwege.ch

PROJEKTBEARBEITUNG

- Peter Marty, ZHAW Forschungsgruppe Regionalentwicklung
- Rebecca Hunziker, ZHAW Forschungsgruppe Regionalentwicklung

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW,

Forschungsgruppe Regionalentwicklung, www.zhaw.ch/iunr/regionalentwicklung

PROJEKTBEGLEITUNG BAFU

- Sabine Kleppek, Abteilung Klima (bis 02.2021)
- Guirec Gicquel, Abteilung Klima (ab 03.2021)

UMSCHLAGBILD

Collage mit den Titelseiten der verschiedenen Dokumentationen aus dem Projekt «Sicher Wandern 2040»

ZITIERVORSCHLAG

Marty, Peter (2021): Sicher Wandern 2040 - Regionaler Workshop St. Niklaus, 7. Oktober 2020. Prozessdokumentation. Unter Mitarbeit von Bernard Hinderling, Stefan Gwerder, Marcel Truttmann und Rebecca Hunziker. Schweizer Wanderwege (SWW); Verein Schwyzer Wanderwege (SZWW); Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW). Bern, Schwyz, Wädenswil.

Copyright © Juli 2021

Trägerschaft und ZHAW Forschungsgruppe Regionalentwicklung



Inhalt

1	Einleitung.....	4
1.1	Zweck und Inhalt dieses Dokuments.....	4
1.2	Das Pilotprogramm des Bundes «Anpassung an den Klimawandel».....	4
1.3	Das Projekt «Sicher Wandern 2040».....	4
1.4	Regionale Transfer- und Adaptationsworkshops 2020	4
2	Regionaler Workshop Pilotregion St. Niklaus 7. Oktober 2020	5
2.1	Vorbereitung	5
2.2	Durchführung	5
2.3	Nachbereitung.....	6
2.4	Zentrale Diskussionspunkte und Erkenntnisse (Auszug aus dem Protokoll).....	6
3	Studentische Arbeit Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW).....	6
4	Kontakte	7
5	Weiter Informationen	7
6	Literaturverzeichnis.....	8
7	Anhang Workshopunterlagen	9
7.1	Einladung Workshop St. Niklaus.....	10
7.2	Liste der Workshopteilnehmenden.....	11
7.3	Recherchedokument St. Niklaus (als vorbereitendes Dokument)	12
7.4	Ablaufplan des Workshops mit Leitfragen (Folienset 1)	21
7.5	Präsentation «Mögliche Auswirkungen des Klimawandels» (Folienset 2)	23
7.6	Workshopprotokoll und Fotoprotokoll der Flipcharts	30
7.7	Zusammenfassung der ZHAW Semesterarbeit «Sicher Wandern 2040 - Abschätzung der Naturgefahrenentwicklung in der Pilotregion St. Niklaus VS» von Maja Diener	39

1 Einleitung

1.1 Zweck und Inhalt dieses Dokuments

Im Rahmen des Klimaanpassungsprojekts «Sicher Wandern 2040» hat am 7. Oktober 2020 in St. Niklaus im Wallis ein regionaler Adaptations- und Transferworkshop stattgefunden. Die vorliegende Prozessdokumentation hält für die Beteiligten die verschiedenen Schritte zu Organisation und Durchführung des Workshops fest. Im Sinne eines erweiterten Protokolls bündelt die Dokumentation die verschiedenen Arbeitsunterlagen als Orientierung und Arbeitshilfe für die Durchführung ähnliche Veranstaltungen in weiteren Regionen.

Zum besseren Verständnis folgt in Kapitel 1.2 bis 1.4 eine kurze Einbettung der Workshops in das Gesamtprojekt. Weiterführende Informationen zum Projekt «Sicher Wandern 2040» und den übergeordneten Resultaten finden sich in «Sicher Wandern 2040 – Teilbericht 1: Übersicht und Grundlagen zu Projekt und Resultaten» (Hinderling et al., 2021)

1.2 Das Pilotprogramm des Bundes «Anpassung an den Klimawandel»

Das Pilotprogramm des Bundes «Anpassung an den Klimawandel» (BAFU, 2020) im Rahmen der nationalen Klimaanpassungsstrategie unterstützt beispielhafte, innovative Vorhaben der Kantone, Regionen, Städte und Gemeinden und zeigt auf, wie die Schweiz sich konkret an das veränderte Klima anpassen kann. Die Schwyzer Wanderwege (SZWW) und die Schweizer Wanderwege (SWW) haben in Zusammenarbeit mit der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) die 2018 gestartete zweite Programmphase genutzt, um Auswirkungen des Klimawandels auf das Wanderwegwesen im Rahmen des Projekts F.11 zu klären.

1.3 Das Projekt «Sicher Wandern 2040»

«Sicher Wandern 2040» (SW2040) - das Projekt F.11 im Rahmen des Pilotprogramms (NCCS, National Centre for Climate Services, 2021) - hat zum Ziel, die nach dem Bundesgesetz über Fuss- und Wanderwege (FWG) definierten Akteure (öffentliche Verantwortungsträger, kantonale Wanderwegverantwortliche, kantonale Wanderwegfachorganisationen (Jaun, 2017) für die Auswirkungen des Klimawandels auf das Wanderwegwesen zu sensibilisieren und sie darauf vorzubereiten, um entsprechend vorausschauend Anpassungsmassnahmen treffen zu können.

1.4 Regionale Transfer- und Adaptationsworkshops 2020

Durch unterschiedliche geologische und hydrologische Voraussetzungen, eine heterogene Topografie und kleinräumige Klimaverhältnisse wirkt sich der Klimawandel in verschiedenen Regionen der Schweiz anders aus. Auch ist das Wanderwegwesens kantonal unterschiedlich organisiert. Deshalb wurden die nationalen Erkenntnisse aus einer 2019 durchgeführten nationalen Expertenphase in den Pilotregionen Rigi SZ/LU (02.09.2020), St. Niklaus VS (07.10.2020) und dem Kanton Graubünden (12.11.2020) auf ihre regionale Bedeutung überprüft. Im Rahmen eines regionalen Akteurprozesses identifizierten regionale Expert:innen in je einem Workshop pro Pilotregion konkrete Herausforderungen, nötigen Handlungsbedarf und Handlungsansätze.

2 Regionaler Workshop Pilotregion St. Niklaus 7. Oktober 2020

Einer der drei regionalen Workshops im Rahmen des Projekts SW2040 fand am 7. Oktober 2020 in St. Niklaus statt.

2.1 Vorbereitung

Für die Durchführung wurde eine Region im Kanton Wallis gesucht, die modellhaft die regionaltypischen Begebenheiten des Wanderwegwesens im Kanton Wallis darstellt und einen breiten Akteurkreis abbildet. Die Wahl fiel auf St. Niklaus, da die Gemeinde durch ihre Lage und Topographie und durch den überregionalen Europaweg im Wanderwegwesen mit verschiedenen Herausforderungen konfrontiert ist.

Das Einladungsschreiben findet sich in Anhang Workshopunterlagen 7.1, die Liste der Teilnehmenden in Anhang Workshopunterlagen 7.2.

Um von einem gemeinsamen Wissensstand ausgehen zu können beziehungsweise im Workshop Ergänzungen und Einschätzungen der regionalen Expert:innen zu erschliessen, wurde als Vorbereitung ein Recherchedokument mit den zentralen Themen erstellt. Das Recherchedokument für den Workshop St. Niklaus findet sich in Anhang Workshopunterlagen 7.3

2.2 Durchführung

Der halbtägige Workshop hat sich im Ablauf am Schema in Abb. 2.1 orientiert. Das Schema zeigt für die Gegenwart die Akteure und Aufgaben des Wanderwegwesens in Wechselwirkung mit den Beeinträchtigungen der Wanderwegeninfrastruktur (Quadranten 1 & 2). In den Quadranten 3 & 4 wird diese Wechselwirkung in die Zukunft extrapoliert mit dem Klimawandel als zusätzlichem Treiber. Leitfragen zu den einzelnen Quadranten dienten als Leitfaden durch den Workshop. Die Leitfragen finden sich in Anhang Workshopunterlagen 7.4.

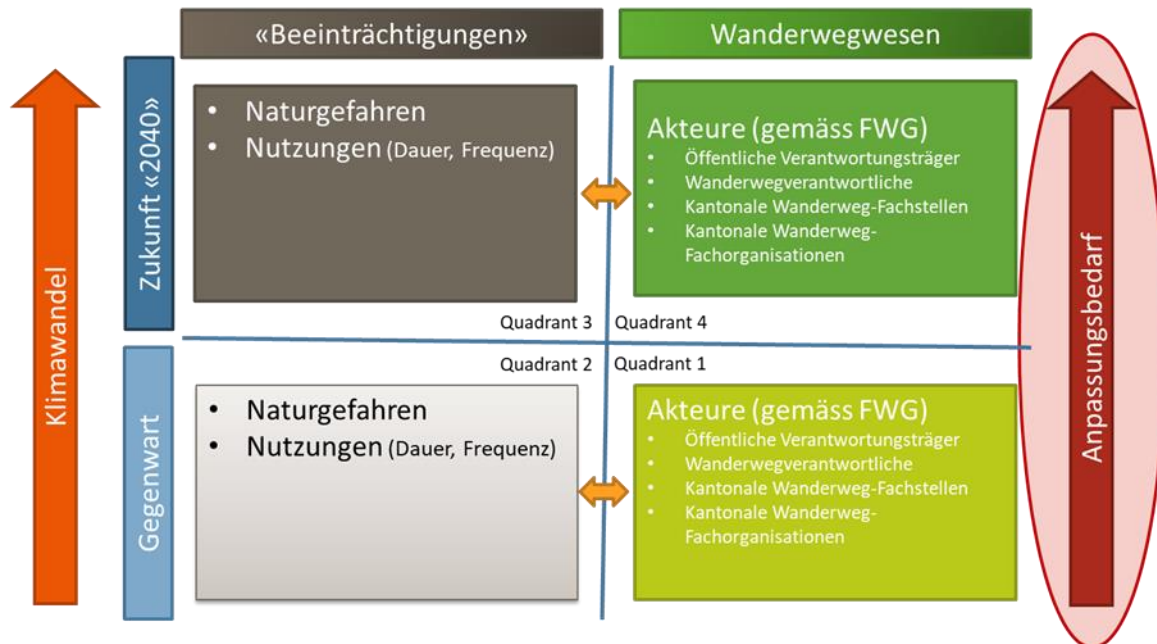


Abb. 2.1: Grafik zur Orientierung im Workshop mit der Wechselwirkung zwischen Wanderwegwesen und Beeinträchtigungen für Gegenwart und Zukunft «2040» mit dem Klimawandel als zusätzlichem Treiber (eigene Darstellung)

Die inhaltlichen Erkenntnisse aus der WSL-SLF Literatursynthese (Bast et al., 2020) und den nationalen Expertenworkshops wurden für den Workshop in der Präsentation im Anhang Workshopunterlagen 7.5 aufbereitet.

2.3 Nachbereitung

Die Diskussionspunkte und Erkenntnisse sind aus dem Workshopprotokoll und dem Fotoprotokoll der Flipcharts in Workshopunterlagen 7.6 ersichtlich.

2.4 Zentrale Diskussionspunkte und Erkenntnisse (Auszug aus dem Protokoll)

- Am Workshop wurden zahlreiche Aspekte diskutiert, die auch ohne Klimawandel bestehen, sich durch den Klimawandel aber verschärfen können.
- Da St. Niklaus nach der Rigi der zweite regionale Workshop im Rahmen des Projekts «Sicher Wandern 2040» war, konnte auch Organisation und Aufgabenverteilung zwischen dem Wanderwegwesen im Kanton Schwyz und im Kanton Wallis verglichen werden.
- Im Wallis sind alleine die Gemeinden zuständig für den Wegunterhalt. Valrando steht vor allem beratend zur Seite. Der Kanton übernimmt – aufgeteilt auf drei Amtsstellen – übergeordnete Aufgaben (Finanzierung, Raumplanung, Naturgefahren).
- Noch ist der Wegunterhalt für die Gemeinde tragbar. Durch den Klimawandel wird jedoch damit gerechnet, dass der Aufwand zunimmt. Es gilt eventuell das Wegnetz auszudünnen, die Wege zu kategorisieren und den Unterhaltsaufwand den Kategorien anzupassen. Auch soll diskutiert werden, ob der Kanton Wallis z.B., wie im Kanton Schwyz, den Unterhalt von Hauptwanderwegen übernimmt.
- Die Naturgefahrensituation besteht vor allem durch Steinschlag. Klimaveränderungen manifestieren sich besonders auf der Ostseite des Mattertals. Die Permafrostgrenze auf 2'500 Meter steigt an, wodurch neues Material mobilisiert wird. Dafür stabilisieren sich tiefere Lagen mit der Zeit. Auf der Westseite des Tals ist die Situation bereits durch die geologischen Gegebenheiten instabil.
- Risiko besteht durch das Begehen von nicht als Wanderwege gekennzeichneten Wege. Geschehen auf solchen Wegen Unfälle, kann die Gemeinde zwar nicht zur Rechenschaft gezogen werden. Es entsteht jedoch ein Imageschaden. Um so mehr ist die Eigenverantwortung auch in Zukunft zu betonen
- Das Wanderwegwesen ist für den Tourismus sehr wichtig. Dies zeigt auch die Schaffung des Europawegs. Jedoch beteiligt sich der Tourismus nicht am Unterhalt. Die Ansprüche von Tourismus und Gemeinde an die Verfügbarkeit der Wanderwege und ihren Unterhalt sind teilweise divergierend.
- Für den durch den Klimawandel steigenden Finanzierungsbedarf im Wanderwegwesen sind neue, erweiterte Modelle zu suchen (stärkerer Einbezug des Tourismus, Beteiligung des Kantons, weiterer Akteure etc.).

3 Studentische Arbeit Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW)

Im Rahmen des Bachelorstudiums Umweltingenieurwesen hat Maja Diener eine Semesterarbeit «Sicher Wandern 2040 - Abschätzung der Naturgefahrenentwicklung in der Pilotregion St. Niklaus VS» (Diener, 2021) erstellt. Die Zusammenfassung der Arbeit findet sich im Anhang 7.7.

4 Kontakte

- Dachverband Schweizer Wanderwege SWW
Bernard Hinderling, bernard.hinderling@wandern.ch
- Verein Schwyzer Wanderwege SZWW
Stefan Gwerder, stefan.gwerder@schwyzer-wanderwege.ch
- Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW,
Forschungsgruppe Regionalentwicklung
Peter Marty, peter.marty@zhaw.ch

5 Weiter Informationen

- Schwyzer Wanderwege SZWW
www.schwyzer-wanderwege.ch
- Schweizer Wanderwege SWW
www.wandern.ch
- Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW
>Forschungsgruppe Regionalentwicklung
www.zhaw.ch/iunr/regionalentwicklung
- [Schweizer Wanderwege >Fachgrundlagen >Klimawandel und Wanderwege – Sicher Wandern 2040](https://www.wanderwege.schweizer-wanderwege.ch/de/fachgrundlagen/projekte/klimawandel)
<https://www.wanderwege.schweizer-wanderwege.ch/de/fachgrundlagen/projekte/klimawandel>
- Pilotprogramm des Bundes zur Anpassung an den Klimawandel
<https://www.nccs.admin.ch/nccs/de/home/massnahmen/pak.html>
- Klimaanpassungsprojekt F.11 «Sicher Wandern 2040»
<https://www.nccs.admin.ch/nccs/de/home/massnahmen/pak/projekphase2/pilotprojekte-zur-anpassung-an-den-klimawandel--cluster-Sensibilisierung/f-11-sicher-wandern-2040.html>
- WSL-SLF Literatursynthese «Sicher Wandern 2040. Mögliche Auswirkungen des Klimawandels auf das Wanderwegewesen»
<https://www.slf.ch/de/projekte/sicher-wandern-2040.html>
- Schweizer Klimaszenarien CH2018
<https://www.nccs.admin.ch/nccs/de/home/klimawandel-und-auswirkungen/schweizer-klimaszenarien.html>
- Gemeinde St. Niklaus
www.st-niklaus.ch/sites/
- Valrando
www.valrando.ch/
- Dienststelle für Mobilität des Kantons Wallis
www.vs.ch/de/web/sdm
- Dienststelle für Raumentwicklung
<https://www.vs.ch/de/web/sdt>
- Dienststelle für Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft
www.vs.ch/de/web/sfcep
- Dienststelle für Geoinformatik >Interaktive Karten für Gefahren
<https://www.vs.ch/de/web/egeo/dangers>

6 Literaturverzeichnis

- BAFU, B. f. U. (2020, 18. August). *Pilotprogramm Anpassung an den Klimawandel*.
<https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/klima/fachinformationen/anpassung-an-den-klimawandel/pilotprogramm-anpassung-an-den-klimawandel.html>
- Bast, A., Ortner, G. & Bründl, M. (2020). *Sicher Wandern 2040: Mögliche Auswirkungen des Klimawandels auf das Wanderwegwesen*. Eine Literatursynthese.
- Diener, M. (2021). «Sicher Wandern 2040» - *Abschätzung der Naturgefahrenentwicklung in der Pilotregion St. Niklaus VS* [Semesterarbeit 2]. Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), Wädenswil.
- Hinderling, B., Marty, P., Gwerder, S., Truttmann, M. & Hunziker, R. (Juli 2021). *Sicher Wandern 2040 - Teilbericht 1: Übersicht und Grundlagen zu Projekt und Resultaten*. Bern, Schwyz, Wädenswil. Schweizer Wanderwege (SWW); Verein Schwyzer Wanderwege (SZWW); Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW).
- Jaun, M. (2017). *Gefahrenprävention und Verantwortlichkeit auf Wanderwegen: Leitfaden*. Bern. Schweizer Wanderwege (SWW). <https://www.wanderwege.schweizer-wanderwege.ch/de/downloads>
- NCCS, National Centre for Climate Services. (2021, 18. Mai). *F.11 Sicher Wandern 2040*. NCCS.
<https://www.nccs.admin.ch/nccs/de/home/massnahmen/pak/projektephase2/pilotprojekte-zur-anpassung-an-den-klimawandel--cluster-Sensibilisierung/f-11-sicher-wandern-2040.html>